

Ordentliche Gemeindeversammlung

Freitag, 16. Dezember 2022, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle auf der Lamm



Werte Schwanderinnen und Schwander

Wir freuen uns, Sie zu der Gemeindeversammlung einladen zu dürfen und zwar ohne Einschränkungen und bereits mit der Gewissheit, dass wir nach der Versammlung bei Züpfe und Hobelkäse gemeinsam den Abend ausklingen lassen können.

Im zu Ende gehenden Jahr lernten wir mit der Grippe mit Covid umzugehen und sie als das anzunehmen, was sie ist, nämlich eine Grippe, die nicht einfach wieder verschwinden wird. Während diesem Lernprozess hat ein Ereignis im Osten von Europa uns vor Augen geführt, dass unsere Werte und Haltung nicht von allen geteilt werden. Damit hat sich der Fokus unserer Wahrnehmung von der Grippe abgewendet und sich unter anderem den Fragen «Rund um die Energieversorgung» zugewendet. Der Krieg im Osten von Europa hat uns gezeigt, dass es unsere Aufgabe ist und bleiben wird, unsere Werte und Haltungen zu pflegen und zu leben. Das Zusammenleben setzt voraus, sich gegenseitig zuzuhören, seine Meinung kund zu tun und am Schluss breit abgestützte Entscheide anzuerkennen. Das beginnt im Gemeinderat, geht weiter zu der Gemeindeversammlung, dann zum Kanton und schliesslich zur Bundesebene. Werte und Haltungen, die heute für uns selbstverständlich sind, können bereits morgen durch Dritte in Frage gestellt oder vorsätzlich untergraben werden. Es lohnt sich daher, wenn jederfrau und jedermann sich dessen bewusst ist und sein kleines Puzzleteilchen beiträgt. Alle übrigen in der Presse zum grossen Problem hochstilisierten Problemchen wie «Gendersternchen» rücken damit in den Hintergrund.

Weihnachten ohne die traditionelle Beleuchtung? Irgendwie fehlt ein feierliches Teilchen von diesem Fest in unserem Land. Wir hoffen, dass wir mit dem Windlicht euch einen kleinen Ersatz bieten konnten und wünschen allen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Heinz Egli, Gemeindepräsident
Der Gemeinderat und die Verwaltung

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2022

Das Protokoll hat reglementsconform öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 9. August 2022 genehmigt.

2. Kreditbeschluss Strassensanierung Färnenweg

Im nächsten Jahr stehen weitere Sanierungsarbeiten am Strassennetz an. Damit der Färnenweg wieder in Stand gesetzt werden kann, wird ein **Verpflichtungskredit von CHF 40'000.00** erforderlich. Dieser liegt in der Kompetenz der Gemeindeversammlung. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

CHF	35'000.00	Färnenweg: neuer Deckbelag
CHF	5'000.00	Reserve
CHF	40'000.00	Verpflichtungskredit

Nach Fertigstellung der Arbeiten wird die Erfolgsrechnung während 40 Jahren = Nutzungsdauer Strassen mit Abschreibungen von jährlich CHF 1'000.00 belastet.

Antrag Gemeinderat:

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 40'000.00 für die Strassensanierung am Färnenweg.

3. Kreditbeschluss Gehweg Derfliplatz – Brücke Derflibach

Im Zuge der Bauarbeiten des Hochwasserschutzes am Lamm- und Derflibach wird die Strassenführung der Feldlistrasse angepasst. Da die gesamten Bauarbeiten gut vorankommen, soll die Umlegung bereits im kommenden Jahr 2023 erfolgen. In diesem Zusammenhang soll gleichzeitig ein Gehweg vom Derfliplatz bis zur Brücke Derflibach erstellt werden. Dafür wird ein **Verpflichtungskredit von CHF 80'000.00** benötigt, welcher in der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegt. Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

CHF	70'000.00	Erstellung Gehweg
CHF	10'000.00	Reserve
CHF	80'000.00	Verpflichtungskredit

Nach Fertigstellung der Arbeiten wird die Erfolgsrechnung während 40 Jahren = Nutzungsdauer Strassen mit Abschreibungen von jährlich CHF 2'000.00 belastet.

Antrag Gemeinderat:

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 80'000.00 für die Erstellung des Gehwegs Derfliplatz – Brücke Derflibach.

4. Kreditbeschluss Rahmenkredit Gesamtschule

Durch die Auflösung der Schule bhs und Anschluss an die Gesamtschule Brienz wird in Schwanden neu auch eine Basisstufe unterrichtet. Damit die Liegenschaft den Anforderungen angepasst werden kann, sind diverse Arbeiten erforderlich, welche über mehrere Jahre umgesetzt werden sollen. Dafür ist ein **Rahmenkredit von CHF 300'000.00** erforderlich, welcher in der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegt. In diesem Rahmenkredit sind folgende Arbeiten enthalten:

CHF	16'000.00	WC-Anlage Mädchen
CHF	12'000.00	Garderoben
CHF	60'000.00	Akustik und Schallschutz
CHF	80'000.00	Gebäudehülle «Aquarium»
CHF	60'000.00	Beleuchtung Schulhaus
CHF	50'000.00	Beleuchtung Mehrzweckhalle
CHF	22'000.00	Reserve
CHF	300'000.00	Rahmenkredit

Nach Fertigstellung jeder Etappe der Arbeiten wird die Erfolgsrechnung während 25 Jahren = Nutzungsdauer Hochbauten Schulhaus mit Abschreibungen belastet. Für das Jahr 2023 sind Abschreibungen in der Höhe von CHF 2'000.00 vorgesehen.

Antrag Gemeinderat:

Genehmigung eines Rahmenkredits von CHF 300'000.00 für die Arbeiten an der Schulliegenschaft Schwanden.

5. Kreditbeschluss Brienzer Wildbäche 2023 - 2024

Die Abteilung Naturgefahren des Amtes für Wald des Kantons Bern legt ein neues Verbauungs- und Aufforstungsprojekt für die Jahre 2023 – 2024 vor. Arbeiten in diesem Gebiet werden schon seit Ende des 19. Jahrhunderts (1883) ausgeführt. Das neue Projekt setzt also eine lange Tradition fort. Für den integralen Wasserbau sind die Arbeiten im Einzugsgebiet der Wildbäche unabdingbar und sehr wichtig.

Die Eckwerte:

- Bauherrschaft ist und bleibt der Kanton Bern (Abteilung Naturgefahren)
- Projektkosten über die ganze Dauer von zwei Jahren CHF 1'100'000.00
- Subventionssatz von Bund und Kanton 81 %
- Restkosten für die Gemeinde Brienz, Hofstetten und Schwanden 19 % oder CHF 104'500.00
- An den Restkosten beteiligt sich der Gemeindeverband zur Erhaltung der Wälder Oberland Ost (GEWO) voraussichtlich mit 50%
- Effektive Restkosten der drei Gemeinden demnach CHF 52'250.00 oder ca. CHF 17'500.00 pro Gemeinde und Jahr
- Die Einwohnergemeinde Schwanden ist «Rechnungsgemeinde» in diesem Projekt. Es ist daher der Bruttokredit zu bewilligen

Antrag Gemeinderat:

Genehmigung eines Brutto-Verpflichtungskredits von CHF 1'100'000.00 für die Brienzer Wildbäche.

6. Budget 2023

- a) Festsetzen der Steueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes für das Jahr 2023
- b) Genehmigung des Budgets 2023
- c) Kenntnisnahme von Investitionsrechnung 2023 und Finanzplan 2022 – 2027

Grundlagen

Steueranlage	1.75 Einheiten (unverändert)
Liegenschaftssteuer	1.5‰ der amtlichen Werte (unverändert)

Das Budget 2023 weist im Gesamthaushalt einen Aufwandüberschuss von CHF 176'179.00 auf. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

		Aufwand	Ertrag			Ergebnis
Allgemeiner Haushalt	CHF	2'726'459	2'518'250	Aufwandüberschuss	CHF	208'209
SF Wasserversorgung	CHF	111'990	120'000	Ertragsüberschuss	CHF	8'010
SF Abwasserentsorgung	CHF	291'720	347'500	Ertragsüberschuss	CHF	55'780
SF Abfall	CHF	83'220	60'750	Aufwandüberschuss	CHF	22'470
SF Bürgergut	CHF	53'090	43'800	Aufwandüberschuss	CHF	9'290
Gesamthaushalt	CHF	3'266'479	3'090'300	Aufwandüberschuss	CHF	176'179

Der budgetierte Aufwandüberschuss im Allgemeinen Haushalt kann durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden.

Im Bereich Bildung fallen im Jahr 2023 nochmals hohe Kosten an. Für den Schulbetrieb der obligatorischen Volksschule wird ein Aufwand von CHF 530'570.00 und lediglich ein Ertrag von CHF 92'000.00 budgetiert. Insgesamt werden 7 Monate (Januar – Juli) über die Schule bhs und 5 Monate (August – Dezember) über die Gesamtschule Brienz budgetiert.

Die Berechnungen für das Budget 2023 basieren auf einer unveränderten Steueranlage von **1.75 Einheiten** und einer Liegenschaftssteuer von **1.5‰ des amtlichen Wertes**. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Kosten der Gesamtschule Brienz noch deutlich gesenkt werden können. Dafür müssen jedoch erst einmal Erfahrungswerte gesammelt werden.

Investitionen 2023

Für das Jahr 2023 sind Investitionen in der Höhe von **CHF 517'300.00** geplant, wobei CHF 300'000.00 die Restzahlung an die neue ARA Brienz darstellt und bereits bewilligt wurde.

Geplante Investitionen (Bruttobeträge) 2023:

- Restzahlung Neubau ARA Brienz CHF 300'000.00
- Strassensanierung Färnenweg CHF 40'000.00
- Erstellung Gehweg Derfliplatz – Brücke Derflibach CHF 80'000.00
- Bauliche Massnahmen Gesamtschule Brienz CHF 50'000.00
(Teil des Rahmenkredits von CHF 300'000)
- Randabschluss Stutzligasse CHF 17'000.00
- Anschaffung KompoToi CHF 15'000.00
- Ersatz Schneepflug CHF 15'300.00

Finanzplanung

Gemäss dem neu erstellen Finanzplan 2022 – 2027 werden im allgemeinen Haushalt Fehlbeträge zwischen CHF 37'000 – CHF 201'000 prognostiziert. Um diese Fehlbeträge im Finanzplan tief zu halten, ist eine Erhöhung der Steueranlage, wie bereits früher in Aussicht gestellt, eingeflossen. Ob sie am Schluss notwendig sein wird, entscheiden die Ergebnisse der zukünftigen Jahresrechnungen. Es ist aber eine Tatsache, dass die Jahresrechnungen der Einwohnergemeinden weiterhin unter starkem Druck stehen und deshalb der sorgfältige Umgang mit den anvertrauten Steuererträgen und den Gebühren oberste Priorität hat.

Die SF Wasserversorgung wird in den Planungsjahren weiterhin mit einem Ertragsüberschuss abschliessen. Durch die erfolgte Gebührenerhöhung kann die SF Abwasserentsorgung mittelfristig ebenfalls mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Die Kosten für den Neubau der ARA Brienz sind berücksichtigt worden. Je nach Höhe der Betriebskosten der neuen ARA wird eine allfällige weitere Gebührenerhöhung erforderlich werden.

Die Gebühren in der SF Abfall wurden auf das Jahr 2021 gesenkt, um den Überschuss abzubauen. Die Einnahmen gemäss Finanzplan sind jedoch langfristig nicht kostendeckend. Demzufolge ist eine entsprechende Erhöhung nicht ausgeschlossen.

Die SF Bürgergut wird weiterhin mit kleineren Unterdeckungen abschliessen.

Das Budget 2023 wird an der Gemeindeversammlung erläutert. Sämtliche Unterlagen dazu (Vorbericht, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Finanzplan) können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden oder stehen auf der Homepage www.schwandenbrienz.ch zum Download bereit.

Antrag Gemeinderat:

- Genehmigung der Steueranlage von 1.75 Einheiten und des Liegenschaftssteuersatzes von 1.5‰ des amtlichen Wertes.
 - Genehmigung des Budgets 2023 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 176'179 und im Allgemeinen Haushalt von CHF 208'209.
 - Kenntnisnahme der Investitionsrechnung 2023 und des Finanzplanes 2022 – 2027.
-

7. Wahlen

a) 1 Mitglied des Gemeinderates (Wiederwahl)

Käthy Michel stellt sich zur Wiederwahl.

b) 1 Mitglied der Technischen Kommission

Der Gemeinderat schlägt folgende Person zur Neuwahl vor:

- Daniel Egli, Glyssen 22

Antrag Gemeinderat:

Wahl der vorgeschlagenen Personen

8. Orientierungen

- Schwellenkorporation: Bachverbauung Lamm- und Schwanderbach
 - Gesamtschule Brienz
 - Alp Tschingelfeld
-

9. Ehrungen/Verabschiedungen und Abgabe Bürgerbrief

An der Gemeindeversammlung werden die Bürgerbriefe an die Mitbürgerinnen und Mitbürger des Jahrgangs 2004 abgegeben. Geehrt werden ebenfalls Personen, welche aus einer Kommission ausgetreten sind.

10. Verschiedenes

- Umfrage
-

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Versammlungsteilnehmer herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank eingeladen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Montag, 26. Dezember 2022 bis und mit Montag, 2. Januar 2023 geschlossen**. Ab Dienstag, 3. Januar 2023 gelten wieder die normalen Schalteröffnungszeiten.

GA-Flexicards müssen deshalb für die gesamten Feiertage **bis am Freitag, 23. Dezember 2022, 17.00 Uhr** abgeholt werden.

Neujahrsapéro

Der Neujahrsapéro findet am Montag, 2. Januar 2023 von 17.00 – 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle auf der Lamm statt. Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute sowie gute Gesundheit im neuen Jahr 2023.

Schwanden, November 2022

Der Gemeinderat